

## Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** Schaffung zweier Stellen Schul-IT-Systembetreuung bei der  
Fachabteilung Informationstechnik

Bezug:

Anlagen:

---

## Beschlussantrag:

1. Im Stellenplan 2021 werden 2 Stellen für die Schul-IT Systembetreuung (1,0 AK in EG 10 und 1,0 AK in EG 11) geschaffen.
2. Die dafür notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.
3. Die Stellen werden entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung im 1. Quartal 2021 ausgeschrieben.

## Finanzielle Auswirkungen

| Finanzielle Auswirkungen:<br>Ergebnishaushalt |   | lfd.<br>Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Entwurf<br>Plan 2021 | Folgejahre |
|---|---|-------------|----------------------------|----------------------|------------|
| DEZ00<br>THH_1<br>FB1                         | Dezernat 00 OBM Boris Palmer<br>Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung<br>Personal, Organisationsentwicklung u. Digitalisierung |             |                            | EUR                  |            |
| 1120<br>Organisation und IT                   |   | 12          | Personalaufwendungen       | 1.424.785            |            |
| davon für diese Vorlage                       |   |             | 70.340                     | 140.700              |            |

Die Personalaufwendungen sind im Entwurf zum Haushaltsplan 2021 unter der Kostenstelle 11.20.70.00.00 „Informationstechnik“ eingeplant.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes für Schulen werden gravierende Änderungen in der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Switches, Server, WLAN) stattfinden. Bisher ist die IT-Infrastruktur in der verantwortlichen Betreuung durch die Schulnetzbetreuung bei den Schulen. Ziel ist es, die IT-Infrastruktur aller Schulen auf einen einheitlichen Stand zu bringen und diese zukünftig zentral von der Fachabteilung Informationstechnik zu verwalten. Dies ist aber vom Umfang her mit dem vorhanden Personal nicht zu leisten.

### **2. Sachstand**

Nicht zuletzt besteht aufgrund der Corona-Pandemie großer zeitlicher, inhaltlicher und politischer Druck, die vorhandene IT-Infrastruktur an den Schulen zu stabilisieren, zu konsolidieren und dann zu zentralisieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind bereits jetzt durch die extrem steigende Anzahl an Endgeräten bei den Schulen spürbar. Die IT-Infrastruktur muss daher weiter ausgebaut werden. Die Finanzierung des Ausbaus der IT-Infrastruktur erfolgt im Rahmen des Digitalpaktes.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Es werden zwei Stellen Schul-IT-Systembetreuung bei der Fachabteilung Informationstechnik geschaffen. Eine 1,0 AK in der Entgeltgruppe E 10 und eine 1,0 AK in der Entgeltgruppe E 11.

Um eine stabile Stellvertretung ermöglichen zu können, werden beide Stellen der Systembetreuung der städtischen IT-Abteilung zugeordnet. Deren Aufgaben werden u.a. sein, die Schul-IT-Infrastrukturen zu stabilisieren und zukünftig zu administrieren sowie zukünftig zentral zu betreuen. Durch die Stellenschaffung wird eine verlässliche Dienstleistung für die Schulen gewährleistet und es kann den Anforderungen des Digitalpaktes nachgekommen werden.

Parallel dazu werden 2 Stellen für Medientechniker bei der Fachabteilung Schulen ausgeschrieben und besetzt, die mit regionalem Bezug die Hardware vor Ort an den Schulen betreuen (siehe Vorlage 812/2020). Die Stellen können über den Digitalpakt Schulen auch drittmittelfinanziert werden (Förderfähigkeit „Administration“).

### **4. Lösungsvarianten**

Die Stellen werden erst nach Genehmigung des Haushalts ausgeschrieben. Die notwendigen Arbeiten an der IT-Infrastruktur wird sich entsprechend verzögern und müsste entsprechend länger durch die Schulnetzbetreuung der Schulen getragen werden.

5. Klimarelevanz

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung wird weiterhin verstärkt bei der (Wieder-) Beschaffung von IT-Hardware auf Nachhaltigkeit und entsprechend lange Lebensdauer und Energieeffizienz geachtet.

6. Ergänzende Informationen